



**Amts- und Mitteilungsblatt
der Stadt Hirschberg/ Saale**

Hirschberger Anzeiger



Hirschberg Allersreuth Görzitz Sparnberg Henzka

Herausgeber: Stadt Hirschberg · Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil ist Bürgermeister Wohl. Redaktion und verantwortlich für den Anzeigenteil Frau Nier.

Die Verteilung erfolgt kostenlos an alle Haushalte der Stadt Hirschberg.

Einzelne Exemplare liegen im Rathaus und in den Sprechzimmern der Ortsteile kostenlos aus.

Druck und Verlag: TOP- Druck Pörmitz · Ortsstraße 56 · 07907 Pörmitz / SOK · Tel.: 03663/400460 · Fax: 03663/413386 · e-mail: TOP-Druck@t-online.de

Jahrgang 20

11. Mai 2011

Nummer 5

Freibad-Retter gesucht

Initiative zur Rettung des Hirschberger Freibades



Foto Thomas Bahner

Hirschberg sucht zur Absicherung der diesjährigen Freibadsaison und für die weiteren Jahre Freibad-Retter. Diese benötigen keine spezielle Rettungsschwimmer-Ausbildung, sondern ein großes Herz für unser Freibad, um freiwillig beim anstehenden Frühjahrsputz oder mit einer Spende zu helfen. Jährlich verursacht das Freibad Kosten in Höhe von ca. 36.000,00 €. Diese werden hauptsächlich für Badchemikalien, die die sehr gute Wasserqualität gewährleisten und den Bademeister, der die Sicherheit der Badegäste garantiert, benötigt. Etwa 10.000,00 € erwirtschaftet das Bad an Einnahmen. Ein Saisontag, ob Regen oder Sonnenschein, ob 4 oder 400 Badegäste kostet so zwischen 350,00 € und 400,00 €. Somit fehlen in diesem Jahr 26.000,00 €, die als freiwillige Ausgabe der Stadt Hirschberg auf Grund der angespannten Finanzlage der Kommune nicht von selbiger getragen werden kann. Schon immer war das Hirschberger Freibad auf freiwillige Unterstützung und Firmen angewiesen: Beim Bau 1938 leisteten 388 Arbeitskräfte jeweils 40 Stunden freiwillige Arbeit. Dabei wurden 696 Loren Erdreich, hauptsächlich schwerer Lehmboden, ausgehoben und abgefahren.

In den 1970er und 1980er Jahren stellte die Lederfabrik regelmäßig Handwerker und Maschinen für Instandsetzungen zur Verfügung und einzelne Mitarbeiter in den Sommermonaten als Rettungsschwimmer frei. „Das Naherholungszentrum Freibad wurde 1985 dem Jugendklub als Jugendobjekt übergeben. Die Jugendlichen erhielten den Auftrag, das Badebecken mit einem neuen Anstrich zu versehen und einen Volleyballplatz anzulegen“ (Stadtarchiv Hirschberg).



Nach dem Unwetter im Mai 2007 rückten die Hirschberger, Vereine und Firmen zusammen und sicherten mit einem enormen Kraft- und Zeitaufwand die Freibadsaison.

Das Freibad steht seit 2007 als Gesamtanlage mit einmaligem Charakter unter Denkmalschutz und genießt damit Bestandschutz. Dieser würde auch bei einer einmaligen Schließung wegfallen. Wo lernen dann die jüngsten Hirschberger künftig Schwimmen oder verbringen in den Sommermonaten sinnvoll ihre Freizeit? Wo können in der Region Schwimmwettkämpfe auf 50-Meter-Bahnen ausgetragen werden? Wo entspannen die Hirschberger nach Feierabend oder trainieren die Schule und verschiedenen Sportgruppen der Saalestadt?

Die ersten Rettungsringe wurden gereicht: die Purzelmäuse spenden 500,00 €, der Gartenverein ebenfalls 500,00 € und die Badfest-Initiative 600,00 €. Der Stadtrat sprach sich in seiner letzten Sitzung einstimmig für die diesjährige Badöffnung aus. Das Stadtratsmitglied Benjamin Lill schlug vor, die Sitzungsgelder für das Freibad zu spenden.

In diesem Jahr gibt es erstmals Saisonkarten: All jene, die mit mindestens 100,00 € Spende den Erhalt des Freibades unterstützen, erhalten in der Badesaison 2011 freien Eintritt.

Besuchen Sie unsere Internetseite unter: www.hirschberg-saale.de

Jede noch so kleine Zuwendung (Spendendosen in regionalen Geschäften und Einrichtungen) hilft uns, unser Hirschberger Freibad zu erhalten.

Liebe Bürger unserer Stadt und der angrenzenden Gemeinden: **Unterstützen Sie bitte unsere Rettungsaktion, um ein Stück unserer Heimat für unsere Kinder und Kinderkinder zu erhalten!!**

Jeder Bürger, alle Vereine sowie regional ansässige Firmen und Einrichtungen sind aufgerufen, sich an der Rettungsaktion für das Hirschberger Freibad zu beteiligen!

Die Spendenliste wird - wöchentlich aktualisiert - auf der Internetseite der Stadt Hirschberg erscheinen, ebenso monatlich im Hirschberger Anzeiger. Jeder Bürger kann so die Rettungsinitiative in seinem finanziellen Verlauf verfolgen.

Spendenkonto: Stadt Hirschberg, Kreissparkasse Saale Orla, BLZ: 830 50 505, Konto: 10685, Verwendungszweck: Spende Freibad

Kontakt: Initiative „Freibadretter – ich mach mit!“
Benjamin Lill, Marktstraße 17, 07927 Hirschberg
Telefon: 0176 20151503
E-Mail: benjamin.lill@gmx.net
Stadtverwaltung Hirschberg, Marktstraße 2,
07927 Hirschberg
Tel. 036644 4300
E-Mail: kultur@stadt-hirschberg-saale.de

STADTVERWALTUNG HIRSCHBERG/SAALE Öffnungszeiten/ Sprechzeiten

am Montag: geschlossen
am Dienstag: von 09.00 bis 12.00 Uhr
und 14.00 bis 18.00 Uhr
am Mittwoch: geschlossen
am Donnerstag: von 14.00 bis 16.30 Uhr
am Freitag: von 09.00 bis 12.00 Uhr

Sprechstunden des Bürgermeisters:
dienstags von 09.00 bis 12.00 Uhr und
von 14.00 bis 18.00 Uhr

Wir empfehlen, Besuchstermine beim Bürgermeister Rüdiger Wohl vorher zu vereinbaren.

Es wird darauf hingewiesen, dass in dringenden Einzelfällen außerhalb dieser Öffnungszeiten Termine mit der/dem jeweiligen Mitarbeiter(in) vereinbart werden können.

Wir bitten dies mit uns rechtzeitig abzusprechen, so vermeiden Sie unnötige Wege oder Wartezeiten.

Sprechzeiten der Ortsteilbürgermeister

in Ullersreuth:
jeden Dienstag von 16.30 bis 18.00 Uhr

in Göritz:
jeden 1. und 3. Montag im Monat von 18.00 bis 19.00 Uhr

in Sparnberg:
jeden letzten Mittwoch im Monat von 17.00 bis 17.30 Uhr

in Venzka:
jeden letzten Mittwoch im Monat von 18.00 bis 19.00 Uhr

Sprechzeit des Kontaktbereichsbeamten

jeden Dienstag von 16.00 bis 18.00 Uhr
in der Stadtverwaltung Hirschberg
Telefonnummer: 036644/ 43340

Notrufnummern

Im Notfall die Nummer **112** wählen
Die Rettungsleitstelle erreichen Sie unter **036 71/99 00**

Schließtage in der Verwaltung!

Wegen einer Schulung der Mitarbeiterin bleibt die
Pass- und Meldestelle
am **Donnerstag, dem 19. Mai 2011 geschlossen.**

Aufgrund des Feiertages am Donnerstag, dem 2.
Juni 2011 (Christi Himmelfahrt) bleibt
die Stadtverwaltung Hirschberg
am **Freitag, dem 3. Juni 2011 geschlossen.**

Wir bitten um Beachtung und danken für Ihr
Verständnis!

Rüdiger Wohl/ Bürgermeister

Nachfolgend aufgeführte Einrichtungen erreichen Sie unter den Telefon- Nrn.:

Gemeinde Venzka	0175-5863720
Gemeinde Göritz	0175-5840121
Gemeinde Ullersreuth	0175-5840122
Feuerwehrhaus Ullersreuth	0175-5840123
Gemeinde Sparnberg	(036644) 43018
(über Stadtverwaltung)	
Bauhof, Schulstraße	0176-22988761
Friedhof Hirschberg	0175-5840124
Freibad Hirschberg	0175-5840125
Stadtbücherei	0175-5840126

RUFNUMMERN der Stadtverwaltung Hirschberg

Die Stadtverwaltung Hirschberg ist unter der Rufnummer
(036644) 4300 für Sie zu erreichen!

Die Internet-Adresse lautet: **www.hirschberg-saale.de**

Faxnummer: 222 24

Sitzungszimmer: 430-24

Unsere Mitarbeiter erreichen Sie wie folgt:

Büro Bürgermeister - Frau Carsta Nier 430 - 10

Redaktion Amtsblatt/ Fundbüro

E-Mail: c.nier@stadt-hirschberg-saale.de

Geschäftsleitender Beamter/ Ordnungsamt

- Herr Alexander Stahlbusch 430 - 12

E-Mail: a.stahlbusch@stadt-hirschberg-saale.de

Liegenschaften/ Brandschutz/ Soziales

- Frau Katrin Meißner 430 - 18

E-Mail: k.meissner@stadt-hirschberg-saale.de

Kämmerei - Frau Grit Milles 430 - 14

E-Mail: g.milles@stadt-hirschberg-saale.de

Kasse - Frau Gabriele Martin 430 - 15

E-Mail: g.martin@stadt-hirschberg-saale.de

Bauverwaltung - Frau Silke Müller 430 - 19

E-Mail: s.mueller@stadt-hirschberg-saale.de

Friedhofsverwaltung - Frau Katrin Meißner 430 - 18

E-Mail: k.meissner@stadt-hirschberg-saale.de

Pass- und Meldestelle - Frau Angelika Grüner 430 - 23

E-Mail: a.gruener@stadt-hirschberg-saale.de

Standesamt Gefell - Frau Lianne Finke 036649/ 88041

E-Mail: standesamt@stadt-gefell.de

Kultur/ Marktwesen/ Internetauftritt

- Frau Ulrike Göhrig 430-20 und 43139

E-Mail: kultur@stadt-hirschberg-saale.de

Bürgermeister Rüdiger Wohl ist über die Zentrale (Tel.

430-0) oder über das Sekretariat (Tel. 430-10) erreichbar:

E-Mail: r.wohl@stadt-hirschberg-saale.de

Öffnungszeiten im Museum für Gerberei- und Stadtgeschichte

Dienstag, Mittwoch und Donnerstag 10.00 bis 16.00 Uhr
Sonntag 14.00 bis 17.00 Uhr

Darüber hinaus sind nach telefonischer Vorabsprache (036644/43139) Führungen auch außerhalb der regulären Öffnungszeiten möglich!

Das Museum für Gerberei- und Stadtgeschichte ist unter folgenden Telefon-Nummern zu erreichen:

(036644) 43 139 und 43195

Fax- Nr.: **(036644) 22224** (über Stadtverwaltung Hbg.)

Internet: www.museum-hirschberg.de

E-Mail: info@museum-hirschberg.de

Die **Wohnungsgesellschaft Hirschberg mbH** hat ihren Sitz in der Marktstraße 22,

die Telefon-Nr. lautet: (036644) 24978

und die Fax-Nr. lautet: (036644) 24979

Öffnungszeiten:

Montag geschlossen
Dienstag von 09.00 bis 12.00 Uhr
Mittwoch von 09.00 bis 12.00 Uhr/ 13.00 bis 18.00 Uhr
Donnerstag von 09.00 bis 12.00 Uhr
Freitag geschlossen

Die nächste Ausgabe des „Hirschberger Anzeiger“ erscheint am

Mittwoch, dem 08. Juni 2011

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge und Anzeigen ist

Mittwoch, der 01. Juni 2011 im Sekretariat der Stadtverwaltung. Eine spätere Annahme ist nur nach Absprache möglich.

Sehr gerne werden Ihre Textbeiträge und Anzeigen auf einem Datenträger oder per E-Mail angenommen.

Die E-Mail Adresse lautet:

c.nier@stadt-hirschberg-saale.de

Nutzen Sie auch den Hirschberger Anzeiger kostengünstig für private Danksagungen bei Festlichkeiten und Höhepunkten im persönlichen Leben!

Besuchen Sie unsere Bücherei Hirschberg zu den Öffnungszeiten

dienstags und donnerstags
von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr
und 13.00 Uhr bis 17.00 Uhr!

Die Bücherei ist unter zu erreichen



Tel.-Nr.: 0175-5840126

Sprechstunde des Forstrevierleiters

Wir bitten um Beachtung!

Aufgrund der Erkrankung des Forstrevierleiters U. Kornder ist dieser zurzeit nicht erreichbar.

Mit Wirkung vom 1. März ist als kommissarischer Revierleiter des Reviers Hirschberg Herr **Jens Baumann** eingesetzt.

Herr Jens Baumann ist wie folgt zu erreichen: 07907 Schleiz, OT Wüstendittersdorf, Am Forsthaus 9 • Tel. 03663/40 08 50 Mobil: 0172-34 80 331

Die Sprechstunde im Revier Hirschberg findet jeden Dienstag in der Zeit vom 16.00 bis 18.00 Uhr im **Bürgerhaus Nr. 69 im OT Görzitz** (ehem. Schulgebäude) statt.

Aktuelle Angebote

der Wohnungsgesellschaft Hirschberg mbH

Finden Sie unter:

www.wohnungsgesellschaft-hirschberg.de

- Vermietung von Wohnungen
- Verkauf von Immobilien

Havariedienste

der Wohnungsgesellschaft Hirschberg mbH

Störungshotline für Kabelfernsehen:

Telecolumbus: Tel.: 01805-58 52 00

Heizung/ Sanitär:

Hirschberger Haustechnik: Tel.: 036644/2 22 35

AMTLICHE BEKANNTGABEN

Beschlüsse des Stadtrat der Stadt Hirschberg

Der Stadtrat der Stadt Hirschberg hat in seiner 14. Sitzung am 30. März 2011 folgende Beschlüsse gefasst:

-öffentlicher Teil-

Beschluss Nr. 87/14/2011

Genehmigung der Niederschrift (öffentlicher Teil) der 13. Sitzung des Stadtrates vom 23.02.2011.

-nichtöffentlicher Teil-

Beschluss Nr. 88/14/2011

Genehmigung der Niederschrift (nichtöffentlicher Teil) der 13. Sitzung des Stadtrates vom 23.02.2011.

Der Stadtrat der Stadt Hirschberg hat in seiner 15. Sitzung am 19. April 2011 folgenden Beschluss gefasst:

Beschluss Nr. 89/15/2011

Der Stadtrat der Stadt Hirschberg beschließt, dass Freibad in der Badesaison 2011 zu öffnen.

Zur Finanzierung der nicht durch Einnahmen gedeckten Kosten wird eine Spendeninitiative gestartet.

Der Bürgermeister wird beauftragt, die notwendigen Schritte zur Eröffnung des Freibades am 01.06.2011 einzuleiten.

Sanierung der Zufahrt zur Garagenanlage am Neidhardtsplatz

Der Stadtrat beschäftigt sich in seiner Sitzung am 30.03.2011 unter anderem mit der Situation der Zufahrt zum Garagenplatz Neidhardtsplatz.

Diesbezüglich wurde dem Bürgermeister im März ein Schreiben – unterzeichnet von 76 Garagenbesitzern – übergeben.

Im Ergebnis der Diskussion im Stadtrat wurde festgelegt, zunächst fachlichen Rat und ein Kostenangebot für notwendige Tiefbauarbeiten einzuholen. Danach soll mit Vertretern der Garagenanlage ein Gespräch stattfinden, um die Möglichkeiten der finanziellen Beteiligung der Garagenbesitzer abzuklären.

Aufgrund der finanziellen Situation der Stadt war es dem Bürgermeister bisher nicht möglich, einen Auftrag zur Kostenermittlung auszulösen.

Wir bitten daher um Verständnis, dass eine Beratung mit den Garagenbesitzern zur Lösung der Problematik noch nicht stattfinden kann.

R. Wohl/ Bürgermeister

**Information zur
Datenerfassung über die
Grundstückskläranlagen im Gebiet des
Zweckverbandes Wasser/Abwasser
„Obere Saale“**

Aufgrund der Änderung des Thüringer Wassergesetzes in der Fassung vom 18. August 2009 hat das Ministerium für Landwirtschaft, Forsten, Umwelt und Naturschutz am 26. März 2010 die Thüringer Verordnung über die Anforderungen an Wartung und Kontrolle von Kleinkläranlagen (Thüringer Kleinkläranlagenverordnung - ThürKKAVO) in Kraft gesetzt.

Nach § 11 Abs. 3 der vorgenannten Verordnung wurde der Zweckverband Wasser/Abwasser „Obere Saale“ als zuständiger Abwasserbeseitigungspflichtiger beauftragt, bis zum 30.09.2011 alle Grundstückskläranlagen in seinem Verbandsgebiet, die Abwasser unmittelbar in ein oberirdisches Gewässer oder durch Versickerung in das Grundwasser einleiten, vor Ort zu erfassen und das Vorliegen

1. einer wasserrechtlichen Erlaubnis und
 2. eines Wartungsvertrages (gilt nur für vollbiologische Kläranlagen)
- zu überprüfen.

Die entstehenden Kosten für die Überprüfung i. H. v. 59,19 € sind dem Zweckverband Wasser/Abwasser „Obere Saale“ gemäß § 60 Abs. 2b, 2c ThürWG zu erstatten.

Die Überprüfungstermine werden dem jeweiligen Grundstückseigentümer in einem gesonderten Schreiben des Zweckverbandes Wasser/Abwasser „Obere Saale“ mitgeteilt.

Zweckverband Wasser/Abwasser „Obere Saale“

Standesamtliche Nachrichten

Sterbefälle:

Herr *Rudolf Nitschke*, 84 Jahre alt,
zuletzt wohnhaft in Göritz

Herr *Siegfried Habmann*, 71 Jahre alt,
zuletzt wohnhaft in Sparnberg



Es wird darauf hingewiesen, dass beim Einwohnermeldeamt eingehende Mitteilungen über Sterbefälle hier veröffentlicht werden, sofern der Veröffentlichung nicht oder nicht rechtzeitig widersprochen wurde.

Lianne Finke/ Standesbeamtin

Öffentliche Bekanntmachungen

**An der Feierstunde zur
Jugendweihe 2011
am 04. Juni 2011, um 13.00 Uhr in
der Wisentahalle in Schleiz nehmen
teil:**



Sylvia Eck	Hirschberg
Julia Weiß	Hirschberg
Sabrina Herzog	Gefell
Tobias Kirchoff	Blintendorf
Alanis Birk	Dobareuth
Sebastian Wagner	Tanna
Christin Descher	Stelzen
Lisa Ludwig	Zollgrün
Jessica Sadowski	Schleiz
Linda Oertel	Schleiz
Nicolas Tischer	Schleiz
Pauline Dietzel	Oettersdorf
Alexandra Vater	Oettersdorf
Jannis Geffke	Oettersdorf
Verena Kraus	Plothen
Bernd Gruner	Crispendorf

Hirschberger Anzeiger

Sarah Zimmermann
Lisa Ritter

Mühltruff
Oberrot
(alle Angaben ohne Gewähr)

Veranstaltungshinweise/ Termine

**FRANKENWALDVEREIN
Ortsgruppe Hirschberg**

„Der Sinn des Reisens ist, an ein Ziel zu kommen, der Sinn des Wanderns unterwegs zu sein.“
(Theodor Heuss)



- Mai/ Juni**
- am 12.05.2011 rund um Saaldorf (Seniorenwanderung)
 - am 22.05.2011 Zoo-Besuch Leipzig
 - am 26.05.2011 wandern im Burgsteingebiet (Seniorenwanderung)
 - am 29.05.2011 wir folgen Angelika (Tageswanderung)
 - am 01.06.2011 3. Hirschberger Familienwanderung (Halbtageswanderung)
 - am 02.06.2011 Himmelfahrtssternwanderung in die Thiemitz (Halbtageswanderung)
 - 09. bis 15.06.2011 Frankenweg 3. Etappe von Deiningen nach Pottenstein (Mehrertageswanderung)
 - am 19.06.2011 20. Thüringer Wandertag in Jena (Halbtageswanderung)



Veranstaltungen im Kulturhaus

(weitere Informationen unter:

www.stadt-hirschberg.de/veranstaltungen)

- 14.05.2011**, 10.00 Uhr Festveranstaltung zur Jugendweihe
- 18.06.2011**, 22.00 Uhr Sommerkino „Zweiohrküken“
- 17.09.2011**, 19.00 Uhr Themenabend mit asiatischen Spezialitäten (Geißer Catering)
- 02.10.2011**, 10.00 – 16.00 Uhr Flohmarkt im Kulturhaus
- 08.10.2011**, 19.00 Uhr „Oktoberfest“: Themenabend mit bayerischen Spezialitäten (Geißer Catering)
- 14.10.2011**, 19.00 Uhr „Mit Geigen und Trompeten“ - der große Lorient-Abend mit dem Kabarett „Sinnflut“ aus Weimar
- 16.10.2011**, 10.30 Uhr Pittiplatsch auf Reisen - mit originalen Fernsehfiguren des Märchenwaldes
- 01.11.2011**, 19.00 Uhr Hoch- und Deutschmeister – das älteste Militärorchester der Welt
- 05.11.2011**, 19.00 Uhr Themenabend mit griechischen Spezialitäten (Geißer Catering)
- 10.12.2011**, 19.00 Uhr Italienischer Abend (Geißer Catering)
- 16.12.2011**, 16.00 Uhr Musikantenparade zur Weihnachtszeit



**Sommerkino „Zweiohrküken“
am 18. Juni 2011**

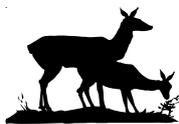
Geißer Catering lädt zum Sommerkino auf der Freifläche vor dem Kulturhaus ein. Gezeigt wird die 2009 gedrehte Komödie „Zweiohrküken“ mit Til Schweiger und Nora Tschirner in den Hauptrollen.

Der Eintritt kostet 6,00 € und Beginn ist bei Einbruch der Dunkelheit, **zwischen 22.00 Uhr und 22.30 Uhr.**

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt. Voranmeldungen sind erwünscht unter Tel. 0160-2841612. Bei schlechtem Wetter wird der Film im Kulturhaus gezeigt.

Jagdgenossenschaft Hirschberg / Venzka

**EINLADUNG zur
nichtöffentlichen
Jagdversammlung der
Jagdgenossenschaft
Hirschberg / Venzka**



Am **Donnerstag, dem 27.05.2011**, findet um **18.30 Uhr** in der Partyscheune „74“ in Hirschberg die Jagdversammlung der Jagdgenossenschaft Hirschberg / Venzka statt.

Tagesordnung:

1. Eröffnung
2. Rechenschaftsbericht
3. Kassenbericht
4. Entlastung Vorstand / Rechenschafts- und Kassenbericht
5. Verschiedenes
6. Beschluss über Nachwahl Vorstandsmitglied

Dazu laden wir alle Mitglieder ein.

Im Anschluss an dieser Beratung findet ein gemütliches Beisammensein statt mit Wildschwein am Spieß.

Die Auszahlung der Jagdpacht erfolgt nach der Versammlung und am 04.06.2011, 10.00 Uhr im Schulungsraum der Fahr- schule Lanzer Hirschberg, Hoferstraße 25.

Hirschberg, 04.05.2011 *Rainer Lanzer/ Jagdvorstand*

THIERBACH ROCKT, LAS VEGAS WAR GESTERN!

27. – 29. Mai - Musikshow wirft ihre Schatten voraus

Wenn man in Thierbach von den Zeiten spricht, in denen das gesamte Dorf wie ein emsig arbeitender Ameisenhaufen in brüderlich helfender Art zusammenwirkt, dann sind dies die Tage, in denen große Ereignisse ihre ersten Strahlen als hellen Schein über das glitzernde Antlitz des Frühlings schicken.

So jubiliert uns in diesem Jahr die 7. Große Musikshow der Schalmeykapelle Thierbach.

Von drei Vereinen des Dorfes veranstaltet, wurde auch für dieses Jahr wieder ein vielseitiges Wochenendprogramm für Jung und Alt sowie Klein und Groß zusammengestellt.

Los geht es am **Freitag** mit der Diskothek Caravan. Unter den Klängen der großen Rockklassiker und Discopartys, aber auch der größten Evergreens und schönsten Oldies, heißt es zum Auftakt: „Feiern bis die Bude bebt.“

Nachdem im Morgengrauen die letzten Klänge verfliegen sind, schließt sich am **Sonnabend** die 7. Große Musikshow an. Nach dem Einlass um 14 Uhr wird für Sie ab 15 Uhr „Didiplay“ im Festzelt aufspielen und Sie mit seinen schönsten Einlagen zum Lachen und zur Einstimmung auf den Abend bringen, bevor um 18 Uhr das Programm beginnt.

Nach einem Auftakt der Schalmeykapelle Thierbach werden Sie unter den Klängen der Schalmeykapellen Milkau, Kleinreinsdorf, Neugernsdorf, Großolbersdorf und dem SMZ Auma von Bernd Schädlich durch das Programm geführt, bis etwa gegen 22 Uhr das große Finale der Schalmeykapelle Thierbach bevorsteht, die auch in diesem Jahr wieder mit einer Programmüberraschung aufwartet. Im Anschluss heißt es noch einmal Tanz bis in den Morgen mit Koll – Uwe Diskothek „Sound 2000“.

Am **Sonntag**vormittag lädt das Dorf um 10.30 Uhr zum Festgottesdienst ins Bierzelt, mit anschließendem „Musikalischen Frühlingschoppen“ und einer kulinarischen Mittagsuntermalung von echten Vogtländischen Rouladen mit Grünen Klößen für



alle. Als Tageshighlight gibt es eine Landmaschinen-, Traktoren- und Oldtimerausstellung zu sehen. Ab 13.30 Uhr unterhält Sie die Wisentatoler Blasmusik in bekannter Weise. Zwischendurch besteht die Möglichkeit, sich ab ca. 14.30 Uhr an den Klängen der Captain Cook Revival – Band zu laben, bis das Wochenende am späten Nachmittag noch einmal mit weiteren Tönen der Schalmeymusik, natürlich von den Thierbachern, seinen Ausklang finden soll.

Rund um das Wochenende wird für das leibliche Wohl bestens gesorgt sein. Daneben gibt es jede Menge Attraktionen und weitere Freizeitangebote wie Auto – Scooter, Hüpfburg und vieles mehr.

Karten gibt es im Vorverkauf (welche dort ermäßigt sind), unter anderem in der „Alten Münze“ in Schleiz, in der „Fleischerei Winkler Thierbach“, in den Apotheken Mühltröf und Pausa sowie im Kaufcenter Hoffmann in Pausa.

Im Vorfeld der Musikshow wird auch wieder jede helfende Hand gebraucht, wozu alle Interessierten herzlich eingeladen und willkommen sind. Gemeinsam wird es uns auch in diesem Jahr gelingen, dieses Maiwochenende zu einem unvergesslichen Ereignis werden zu lassen. Seien Sie uns alle herzlich willkommen!

„So keep rockin, keep rollin' and imagine.“ JOHN LENNON
Die Schalmeykapelle aus Thierbach
weitere Infomationen: www.skthierbach.de

60 Jahre Posaunenchor Hirschberg

In diesem Jahr kann der Posaunenchor der Evang.-Luth. Kirchgemeinde Hirschberg auf das 60jährige Bestehen zurückblicken. Das ist Grund genug, um zu feiern.

Die Kirchgemeinde Hirschberg lädt deshalb herzlich zu einer Posaunenchorfeierstunde für

**Sonnabend, den 28. Mai
um 16.00 Uhr**

in die Hirschberger Stadtkirche ein.

Viele Posaunenchöre aus der Region werden diese Feierstunde mit ausgestalten und den Hirschberger Chor tatkräftig unterstützen.

Folgender Ablauf ist geplant:

- **16.00 Uhr Posaunenchorfeierstunde in der Stadtkirche**
- **danach gemütliches Beisammensein bei Bratwurst und Bier**
- im Pfarrhaus (bei schönem Wetter im Pfarrgarten)**



Stefan Feig

„Die falsche Braut“

Die Theatergruppe der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Helmbrechts gastiert am **28. Mai 2011 um 19.30 Uhr** in der Festhalle am Erlichweg in Gefell und bringt in Zusammenarbeit mit den Traktorfreunden Gefell den Schwank in 3 Akten „Die falsche Braut“ zur Aufführung.

Alle Bürger der Stadt Hirschberg und Umgebung sind recht herzlich eingeladen, ihre Lachmuskeln zu trainieren.



Schleizer Dreieck Jedermann Rennen am 29. Mai 2011



Achtung Verkehrsbeeinträchtigung!!!

Am 29. Mai 2011 startet um 9.00 Uhr auf dem Schleizer Dreieck das zweite Radrennen „Schleizer Dreieck Jedermann“. Die Stadt Schleiz rechnet wieder mit einem Starterfeld von etwa 700 Teilnehmern.

Für die Rennen sind drei Strecken (30 km, 75 km und 145 km) ausgeschrieben. Der Streckenverlauf durch den Saale-Orla-Kreis unter dem Text abgebildet.

Die Strecken über 75 km und 145 km sind erneut in die deutschlandweite Rennserie *German Cycling Cup* aufgenommen worden. Wir freuen uns, mit dem einzigsten Rennen in Thüringen ein Teil dieser deutschlandweiten Radserie zu sein. Achtung: Der Streckenverlauf kann die freie Durchfahrt mit dem Auto beeinträchtigen. Bitte erkundigen Sie sich rechtzeitig, falls Sie an diesem Tag mit dem Pkw unterwegs sein müssen. Informationen erhalten Sie unter: www.schleizer-dreieck-jedermann.de oder telefonisch in der Stadtverwaltung Schleiz 03663/4804-0 bzw. bei den örtlichen Feuerwehren.

Die Stauseebrücke in Saalburg in Richtung Bad Lobenstein ist von 9.00 - 16.00 Uhr für den öffentlichen Verkehr gesperrt. Die Umleitung erfolgt über Remptendorf und ist ausgeschildert.

Streckenverläufe:

Rennen 75 und 145 km: Schleizer Dreieck → Frankendorf → Tanna → Gefell → Dobareuth → Hirschberg → Ullersreuth → Görzitz → Frössen → Birkenhügel → Blankenberg → Harra → Bad Lobenstein → Schönbrunn → Ebersdorf → Zoppoten → Pöritzsch → Saalburg → Wernsdorf → Raila → Schleizer Dreieck (145 km = 2 Runden)

Rennen 30 km: Schleizer Dreieck → Frankendorf → Tanna → Schilbach → Wernsdorf → Raila → Schleizer Dreieck
Bitte beachten und befolgen Sie am Veranstaltungstag zu Ihrer eigenen Sicherheit die Anweisungen der Polizei und die Hinweise der Kameraden der Feuerwehren vor Ort.

145 km Strecke (2 Runden)

75 km Strecke
(1 Runde)



Einladung zum 7. Traktortreffen in Gefell 05.06.2011

Ab 9 Uhr Anfahrt und Aufstellung der Traktoren, Frühschoppen mit musikalischer Unterhaltung

Unsere Attraktion !!!

**Die Besucher haben die Möglichkeit
Gefell aus 50 m Höhe zu bestaunen.**

Ab 13 Uhr beginnt der traditionelle Umzug
Gefell - Dobareuth

Für Essen und Trinken sowie Kaffee und Kuchen
ist bestens gesorgt
auch die Gulaschkanone qualmt
Verkauf von frischem Schinken und Speck

Für unsere kleinen Gäste stehen die Kindertagesstätte
Gefell mit Animationen zur Verfügung
auch die Hüpfburg ist wieder dabei.

Jeder Traktorteilnehmer erhält ein Andenken

*Die Traktorfreunde Gefell freuen sich
auf Ihren Besuch.*



über **60** deutsche
Händler & Handwerker
mit Live Vorführungen

musikalisches Rahmenprogramm u.a. mit
Tanner Bänkelsänger, Oberland Dixilanders
Live Auktion, Hammelkegeln, Fahrgeschäfte
Tag der offenen Tür des Extra energy e.V.
Früh- und Dämmerchoppen
Liveübertragung - Formel 1 Rennen

Feuerwehrfest in Ullersreuth



Am **18.06.2011** findet unser dies-jähriges Feuerwehrfest statt. Hierzu möchten wir alle recht herzlich einladen.
- ab 18.00 Uhr gemütliches Beisammensein mit musikalischer Umrahmung am Feuerwehrgerätehaus.



Für Speisen und Getränke ist gesorgt.

Es lädt ein *der Feuerwehrverein Ullersreuth*

Museumsnachrichten

„Tag der offenen Tür“ am 15. Mai 2011

Das Motto des 34. Internationalen Museumstages 2011 lautet „Museums and Memory - Museen, unser Gedächtnis“. Das Museum hat von 10.00 bis 17.00 Uhr geöffnet und zeigt neben der neuen Sonderausstellung „Felsen und Ruinen“ die Ausstellung zur Geschichte der Eisenbahnstrecke Schönberg - Hirschberg sowie verschiedene Filme. Auch auf Kaffee und Kuchen müssen die Gäste nicht verzichten. Allerdings gibt es diesen nicht im Museumscafé sondern nur wenige Schritte entfernt im Hirschberger Kulturhaus.

Veranstaltungsmeldungen

Auf der Internetseite der Stadt Hirschberg können Vereine ihre Veranstaltungen werbewirksam einer breiten Öffentlichkeit präsentieren. Texte im Word-Format und Fotos können an kultur@stadt-hirschberg-saale.de gemailt oder bei Frau Göhrig in der Stadtverwaltung abgegeben werden.

Pedelec-Saison gestartet - Mühelos über Berg und Tal

Ab sofort stehen auch in Hirschberg wieder zwei Pedelecs inkl. Fahrradhelmen zum Ausleihen zur Verfügung. Dank Elektromotor sind Anstiege und Gegenwind mit diesem speziellen Fahrrad nun kein Problem mehr. Montags bis donnerstags können die Pedelecs im Museum und freitags bis sonntags bei Geißer-Catering im Kulturhaus ausgeliehen werden. Hier können auch die leeren Akkus kostenlos gegen aufgeladene ausgetauscht werden. Wer die Pedelecs erst einmal ausprobieren möchte, kann dies bei einer Schnupper-Runde tun.

Ausleihzeiten:

Mo. 09.00 Uhr - 14.30 Uhr (im Museum)
Di. – Do. 09.00 Uhr - 16.00 Uhr (im Museum)
Fr. – So. 14.00 Uhr - 20.00 Uhr (bei Geißer Catering im Kulturhaus)

bzw. nach Vereinbarung unter 036644/43139 oder 0160-2841612.

Verleihpreise:

½ Tag (4 Stunden) 12,00 €
1 Tag 20,00 €

SCHULNACHRICHTEN

High School Aufenthalte 2011/2012 Sonderangebote für Kanada und Neuseeland

TREFF - International Education e.V. hat im Mai **sehr attraktive Sonderangebote** für die **High School Programme** in **Kanada** und **Neuseeland** ausgeschrieben.

Kurzentschlossene Schülerinnen und Schüler, die sich bis

Hirschberger Anzeiger

spätestens 31. Mai 2011 für einen Aufenthalt in Kanada oder Neuseeland im Schuljahr 2011/2012 bewerben (für ein Halbjahr oder ein ganzes Schuljahr), können **bis zu 2.000 € sparen**.

Nähere Informationen unter www.treff-sprachreisen.de oder telefonisch (07121-696696-0).

Wer sich für eine **Feriensprachreise im Sommer 2011** interessiert, für den hat TREFF auch



einiges zu bieten. In **Hastings** und **Bournemouth**, aber auch in der Universitätsstadt **Cambridge**, in **Cap d'Azur** an der Cote d'Azur oder auf der attraktiven Ferieninsel **Malta** bietet sich die Möglichkeit abwechslungsreiche, interessante Ferien zu verbringen, die Sprachkenntnisse zu verbessern, Land und Leute sowie neue Freunde aus aller Welt kennen zu lernen. Das Besondere am Angebot von TREFF: Am Unterricht-, Freizeit-, Ausflugs- und Sportprogramm nehmen Jugendliche aus vielen verschiedenen Ländern teil. Dadurch wird auch in der Freizeit überwiegend die Fremdsprache gesprochen und die vielen Aktivitäten in internationalen Gruppen machen einfach Spaß.

Außer den Feriensprachreisen bietet TREFF bereits seit 1984 auch Sprachreisen für Erwachsene (z.B. Intensivkurs oder Business Englisch) an.

Kostenloses Informationsmaterial zu den Schulaufenthalten in den **USA**, in **Kanada**, **Australien** und **Neuseeland** sowie zu Sprachreisen für Schüler und Erwachsene erhalten Sie bei:

TREFF - International Education e.V.,
Negelerstraße 25 • 72764 Reutlingen
Tel.: 07121 - 696 696 - 0 • Fax.: 07121 - 696 696 - 9
E-Mail: info@treff-sprachreisen.de,
www.treff-sprachreisen.de



Der Tag der offenen Tür

Dieser Tag bringt Freude für groß und klein!!!

Daher lädt die **Hirschberger Regelschule** zu Kaffee und Kuchen ein.

Am **21.5. 2011** ist der Tag der offenen Tür, von **13.00 bis 17.00 Uhr** feiern wir.

Das Programm bringt Freude sicherlich, Langeweile gibt es nicht!

Wenn ihr großen Hunger habt, gibt's allerlei, ihr werdet satt.

Ob Wiener, Waffeln oder Eis, alles gibt's zum kleinen Preis.

Für alle unsre lieben Gäste präsentieren wir das Allerbeste. Sport und Spaß sind auch dabei.



Deshalb kommt ganz schnell vorbei!

Aus den Ortschaften

Ein Dankeschön von Frau Erika Schlegel aus Göritz

Als ich am Donnerstag, dem 14.04.2011, aus dem Haus trat, sah ich mit Erschrecken, dass die Krone einer Weymouthskiefer abgebrochen war. Sie war über den Zaun gefallen und versperrte den Weg.

Ich rief unseren Ortsteilbürgermeister, Herrn Künzel, an und teilte ihm den Schaden mit und bat um Hilfe.

Er versprach sogleich zu kommen, was auch binnen kurzer Zeit geschah. Er hatte bereits vorgeplant. Sein Bruder, Herr Steffen Künzel (eigenes Forstunternehmen) ging mit seinem Mitarbeiter sofort ans Werk.

In kurzer Zeit waren die Äste abgesägt, der Kronenstamm zersägt und alles aufgeräumt, der Weg war wieder frei.

Ich war so froh und möchte mich nochmals auf diesem Wege für die schnelle und uneigennützig Hilfe danken. Ist es nicht wunderbar und lobenswert, wenn man auf solche Hilfsbereitschaft bauen kann.

Göritz, 20.04.2011

Erika Schlegel



Jugendweihlinge pflanzen Baum

Bereits am 14. April trafen sich die 37 Teilnehmer an der diesjährigen Jugendweihe in der Anlage oberhalb der Kindertagesstätte um, wie es schon seit Jahren Tradition ist, als Erinnerung an diesen besonderen Tag in ihrem Leben einen Baum zu pflanzen.

In Vorbereitung darauf hatte die Firma Reichel schon ein Pflanzloch ausgebaggert, damit die Arbeiten für die Jungen und Mädchen nicht ganz so schwer wurden. Wir bedanken uns ganz herzlich bei Herrn Mirko Reichel für die uneigennützig Unterstützung.



Unser Bürgermeister, Herr Rüdiger Wohl, sprach die einleitenden Worte. Er ging auf das Heimatgefühl der Jugendlichen ein, auf die Symbolkraft von Werden und Wachsen. Von den Kindern der Kindertagesstätte wurden die Jugendlichen und ihre Gäste mit einem kleinen Programm erfreut.

Anschließend machten sich die Jugendlichen an die Arbeit und pflanzten ihren Baum, eine Rotbuche, ein. Ein Schild mit der Jahreszahl wird auch künftigen Besuchern zeigen, dass hier die Jugendweihlinge 2011 diesen schönen Baum gepflanzt haben. Für die Anfertigung des Schildes mit Befestigung danken wir vielmals Herrn Kleinhenz aus Göttengrün.

Der Nachmittag fand seinen gemütlichen Ausklang an der Fischerhütte, die uns von Herrn Günter Lorke freundlicherweise zur Verfügung gestellt wurde. Dafür bedanken wir uns ganz

herzlich. Vielen Dank sagen wir auch Herrn Wolfried Müller, der für uns alle am Bartwurstgrillstand. Bedanken möchten wir auch bei der Bäckerei Ronald Meyer aus Gefell und der Agrofarm Knau e.G. für die finanzielle Unterstützung sowie bei Herrn Falk Liebert für die tatkräftige Unterstützung im Vorfeld der Veranstaltung und seine Fürsorge für unser Bäumchen in den Tagen nach der Pflanzung.

Das Pflanzen des Baumes war die letzte Veranstaltung für die Teilnehmer an der Jugendweihe. Bereits seit Oktober bereiteten sich die Mädchen und Jungen auf ihren großen Festtag mit einer Reihe von Veranstaltungen vor. So trafen sie sich zum Bowling oder Kinobesuch, erfuhren im Gericht viel Wissenswertes vom Richter Herrn Marufke, gestalteten selber mit Hilfe der Eltern eine Jugenddisko. Ein besonderer Höhepunkt war aber für die Jugendlichen die zweitägige Bildungsfahrt nach Jena, wo sie u.a. im Planetarium von einer Multimedia-Show begeistert wurden. In der „Imaginata“ erfuhren die Schüler bei einer sehr interessanten fachgerechten und kompetenten Führung und durch eigene Betätigung auf den verschiedensten Gebieten der Physik in größeren und kleineren Experimenten über alltägliche Anwendungsbereiche bis hin zu wissenschaftlichen Bereichen vieles über Möglichkeiten der Naturwissenschaften und ihre moderne Anwendung. Sie konnten sich ausprobieren, ihre Kenntnisse vom Unterricht unter Beweis stellen und mit allen Sinnen experimentell Physik erleben, was ihnen neben dem Aha-Erlebnis auch viel Spaß bereitete.

Jetzt freuen sich alle auf ihren großen Tag am 14. Mai 2011 im Kulturhaus Hirschberg.

Elterninitiative für Jugendweihe
Hirschberg



Auf der Suche nach dem Osterhasen

Einen tollen Frühlingstag erlebten 26 Kinder der Hirschberger Kindertagesstätte am 21. April 2011.

Bei schönstem Sonnenschein ging es mit dem Bus bis zum Wasserwerk in der „Quiera“. Ziel der Vier- bis Sechsjährigen war zunächst der Hof der Familie Liebert. Dort wartete ein leckeres Frühstück mit Wiener Würstchen und Schoko-osterhasen. Wo aber steckte der richtige Osterhase? - im Stall? Hier entdeckten die kleinen Hirschberger Ziegen, Schafe und Hühner. Die Spuren des Osterhasen führten weiter zum sogenannten „Wilden Stein“. An Bäumen und Sträuchern fanden die kleinen Wanderer Ostereiernetze. Meister Lampe ließ sich jedoch nicht sehen.



Dicht umringt von den beigeisterten Kindern, zeigt Carmen Liebert den jüngsten Hofbewohner – ein Zicklein.

Ein großes Dankeschön für diesen spannenden Vormittag im Grünen geht an seine Helferinnen, die Erzieherinnen Carmen Liebert, Carolin Jahn, Doret Rost und Gabi Hofmann.



Stolz präsentieren die kleinen Hirschberger ihre gefundenen Ostereiernetze.

Text: Ulrike Göhrig

Fotos: Carolin Jahn & Carmen Liebert

Besuch vom Osterhasen in der AWO- Kindertagesstätte Hirschberg

Hirschberg. Einen Überraschungsbesuch des Osterhasen, in Person von Bereichsleiterin Kristin Pätz von der Geschäftsstelle Hirschberg der Raiffeisenbank Berg-Bad Steben eG, erhielten die Kinder der Kindertagesstätte Hirschberg am 14. April diesen Jahres.

Sichtlich erfreut nahmen die Kinder die mitgebrachten, bunt bemalten Ostereier entgegen und ließen sich den Inhalt gut schmecken.



Das Foto zeigt Bereichsleiterin Kristin Pätz inmitten der Kinder und Erzieherinnen der AWO-Kindertagesstätte Hirschberg.

Vereinsnachrichten

Der FSV Hirschberg feiert Geburtstag!



Am ersten Oktoberwochenende in diesem Jahr feiern wir das neunzigste Jubiläum der Gründung eines Fußballvereins in Hirschberg. Das ist eine lange Zeit. Viele können über die letzten Jahrzehnte eine Menge erzählen: über sportliche Höhepunkte und Niederlagen, Schwierigkeiten



und deren Meisterung durch ehrenamtlichen Einsatz, Einweihungsfeiern und andere Feste. Die Fußballspiele konnten gewonnen werden oder gingen verloren. Man begrüßte viele Zuschauer oder musste auf sie warten. Jede Menge Kinder und Jugendliche begeisterten sich für den Fußballsport und machten es den alten Fußballhasen nach – vielleicht sogar besser. Hochrangige Mannschaften aus Deutschland zählten zu unseren Gästen. Freundschaften in Kozolupy und Hirschberg an der Lahn wurden geschlossen. Als Festwirt des Hirschberger Wiesenfestes zeigen wir seit Jahren unsere Qualitäten auch auf nicht sportlichen Gebieten. Die Frauen und Familien unterstützen immer ihre Fußballer. Aber was wäre ein Verein ohne die Unterstützung von außen, ohne die fleißigen, oft stillen Helfer, die im Hintergrund arbeiten und aber maßgeblich zu den Erfolgen unseres Fußball-Sport-Vereins beitragen? Alle mögen sich angesprochen fühlen, die in irgendeiner Form geholfen haben, die 90 Jahre so erfolgreich zu gestalten: die ehrenamtlichen Helfer, die Sponsoren, die für Trainingsgeräte und Trikots, für die medizinische Betreuung, für eine gesundheitsbewusste Ernährung, für Verpflegung, für Preise der Tombolas, für Bandenwerbung gesorgt haben; die Planer und Organisatoren der Kinder- und Jugendturniere, die Fahrer und Betreuer, die „Waschfrauen“; alle die, die in irgendeiner Weise für die Sportler da waren. An alle schon Genannten und an alle, die auf einem der vielzähligen Werbeträger (auf Plakaten, in Festzelten, auf Bannern, auf Trikots, zur Tombola usw.) verewigt wurden, geht **unser Dank**. Was wäre der Fußball ohne euch – farblos und langweilig. Weiter so!



Und wir feiern mit.



Der Fischereiverein Hirschberg e. V. informiert

Traditionelles Maifeuer an der Angelhütte

Der Fischereiverein Hirschberg hatte ja bekanntermaßen keinen guten Start in das Jahr 2011.

Als sich im Januar die Hochwasserwelle die Saale abwärts wälzte, bekam das Areal der Angler am Saaleufer, im wahrsten Sinne des Wortes, nasse Füße. Das stärkste Hochwasser seit Bestehen des Vereines durchflutete zum dritten Mal die Fischerhütte. Als Folge machten sich erhebliche Baumaßnahmen am und um das Vereinsheim erforderlich, die natürlich auch eine hohe finanzielle Belastung für den Verein darstellen. In unzähligen freiwilligen Arbeitsstunden konnten die Hochwasserschäden rechtzeitig zum traditionellen Maifeuer beseitigt werden.



In diesem Zusammenhang bedanken sich die Mitglieder des Fischereivereins beim FSV Hirschberg für die Unterstützung in Form einer Geldspende. Ein Beispiel für die sehr gute Zusammenarbeit zwischen beiden Vereinen in der Saalestadt. Auch in Vorbereitung der Veranstaltung am Vorabend des 1. Mai gaben sich die Angler wieder die größte Mühe, um das all-

jährliche Fest gelingen zu lassen. Der Ort wurde in bekannter Manier in einen kleinen Festplatz umgestaltet. Unverständlich nur, dass die ehrenamtliche Arbeit durch Einzelne ignoriert wird und sogar das Maifeuer im Vorfeld niedergebrannt wurde. Der Vorstand des Fischereivereines möchte sich auf diesem Weg bei den zahlreichen Besuchern recht herzlich bedanken, die trotz der Wetterkapriolen den Weg an die Saale gefunden haben. Auch das wird durch die Angelfreunde als Unterstützung für den Fischereiverein gewertet. In Zeiten der Finanzkrise können Vereine nur in Form von Eigeninitiativen und enger Zusammenarbeit im Territorium existieren.

Großer Dank gilt auch dem Stadtbauhof Hirschberg für die unkomplizierte Hilfe und vor allem der Firma Landschaftsbau und Baggerbetrieb Reichel, die es innerhalb weniger Stunden ermöglichte, dass sich die zahlreichen Kinder und Erwachsenen doch noch am neu errichteten Maifeuer erfreuen konnten.

Fischereiverein Hirschberg e.V./ der Vorstand



Sozialverband VdK Hessen – Thüringen Ortsverband Hirschberg – Gefell

Ihr Berater im Renten – Sozial und Schwerbehindertenrecht

Die Sprechstage für die Beratungen sind zu erfragen unter Tel. 03663-424456 / 0364-288919

Der Ortsverband des VdK Hirschberg – Gefell dankt allen Bürgern, Firmen und Einrichtungen für ihre Spenden zur Straßensammlung.

Wir danken auch allen Helfern für ihre Unterstützung.

Informationen an die Mitglieder

Der Vorstand beglückwünscht alle Mitglieder und ihre Angehörigen zu ihren Geburtstagen und Jubiläen

Einladung

Am Freitag, dem 27. Mai 2011 findet um 19.00 Uhr in Feuerwehrgerätehaus der Stadt Gefell eine Informationsveranstaltung des VdK und des Feuerwehrvereins Gefell statt.

Die Inhaberin der Stadtapotheke Gefell, Frau Lucienne Hoppe, informiert über die richtige Handhabung und den Gebrauch von Arzneimitteln.

Zu dieser Veranstaltung sind alle VdK – Mitglieder, Mitglieder des Feuerwehrvereins und alle interessierten Bürger eingeladen. Der Vorstand des VdK Ortsverband Hirschberg – Gefell Ansprechpartner sind:

für Hirschberg: Hans-Jürgen Gang Tel. 036644/21548
für Blintendorf/Göritz: Wilfried Bauer Tel. 036649/80245
für Dobareuth: Hartmut Tondera Tel. 036649/82379
für Gefell: Rainer Roth Tel. 036649/82520

WAS SONST NOCH INTERESSIERT

Der Super-Gau von Tschernobyl, die fast vergessenen Helden der DDR und das trostlose Leben mit Hartz IV - Landolf Scherzer stellt am 3. Juni einige seiner zeitlosen Reportagen in Gefell vor

von Roland Barwinsky

Gefell. Landolf Scherzer stellt am Freitag, dem 3. Juni, 19 Uhr einige seiner zeitlosen Reportagen im Rathaus Gefell vor. Diese im Rahmen der diesjährigen Thüringer Literaturtage stattfindende Lesung ist kostenlos. Zugleich gelang es damit erstmals, die erwähnte Kleinstadt in dieses weithin bekannte kulturelle Ereignis einzubinden.

Der 70 Jahre alte Autor recherchierte für sein neues Buch „Letzte Helden“ auch in der Ukraine. Das die dabei von ihm thematisierte Problematik Atomkraft wieder derart aktuell werden würde, ahnte er natürlich nicht. Vor Ort versuchte der Thüringer mit Tschernobyl-Überlebenden ins Gespräch zu kommen. Und

Hirschberger Anzeiger



außerdem hatte er vor, den einstigen Todes-Reaktor aus der Nähe zu besichtigen. Erleben musste der Reisende dann leider die zumeist traurigen Schicksale der Opfer des „unsichtbaren schwarzen Todes“. Die seit dem Super-Gau mit ihren Problemen zumeist alleine gelassen wurden und noch immer werden.

Landolf Scherzer schrieb deswegen über dieses einschneidende Ereignis, welches vor genau 25 Jahren die Welt veränderte: „...Anschließend durchstriefen Jagdkollektive die leeren Dörfer und erschossen die Menschen suchenden zutraulichen hochverstrahlten Katzen und Hunde. Und Soldaten trugen die verseuchte Erde ab. Und begruben Erde unter Erde...“ Er machte außerdem die Erfahrung, dass viele gut gemeinte Hilfsangebote buchstäblich im Dickicht des ukrainischen Korruptionssumpfes versickern. Eine bittere Erkenntnis, denn bei den wirklich Bedürftigen landete zumeist nichts. Unter dem Eindruck der neuen Atomkatastrophe in Japan hat der Schriftsteller soeben ein Hörbuch mit eigenen Texten besprochen. Mit dem Erlös dieser CD namens „Zwei Versuche, mich Tschernobyl zu nähern“, die auch in Gefell angeboten wird, soll mit Radionukliden belasteten Kindern ein Genesungsaufenthalt in nicht verstrahlten Gebieten ermöglicht werden, heißt es vorab. Überzeugend sind ebenfalls andere Reportagen von ihm. Beispielsweise seine Geschichte von Heinz Wudy, dem untrüebigen Jugendbrigadier in einem einst volkseigenen Betrieb in Suhl. Dieser Mann muss wohl seinerzeit bei vielen einen positiven Eindruck hinterlassen haben, damals in der DDR, denn 1981 machte man den äußerst tatkräftigen Tiefbauer im sozialistischen Teil Deutschlands kurzerhand zum „Held der Arbeit“. Eine hohe Auszeichnung in jener Republik, mit der nicht nur viel Geld verbunden war, sondern die pro Jahr nur wenige Personen erhielten. Der Geehrte pendelte nämlich lange Zeit zwischen der Heimat und Berlin hin und her und wollte in der Ferne die Hauptstadt des kleinen Landes noch schöner gestalten, wie es hieß. Wudy schuftete unentwegt, um die Neubaugebiete im Ostteil mit zu errichten. Auf die Idee ausgerechnet ihn nach Jahrzehnten aufzuspüren, brachte Landolf Scherzer die Kopie einer Seite im „Neuen Deutschland“ vom August 1987. Dort versprochen seinerzeit genau 51 einstige stolze Arbeitshelden dem greisen SED-Generalsekretär Erich Honecker neue vorbildliche Produktionstaten zu vollbringen. Scherzer reizte es nun nach diesem Hinweis zu erfahren, was aus den einstigen Vorzeige-Werkträgern geworden ist. Erneut bewies der Schriftsteller dabei sein Talent für spannungsgeladene Zeilen. Einfach war sein Unterfangen nämlich nicht. Viele der Angesprochenen weigerten sich schlichtweg, über die damalige Zeit zu sprechen. Andere wiederum lieferten dem Suchenden nach einigen Anlaufschwierigkeiten tiefgründiges Erinnerungsmaterial für sehr nachdenkliche Geschichten. Was ebenfalls für eine andere von ihm niedergeschriebene Episode zutrifft. So arbeitete der Autor eine Woche lang bei einer „Tafel“ für sogenannte Bedürftige in Eisenach mit. Zeit genug, um zu erfahren, wie schnell Biographien aus der Mitte dieser Gesellschaft in die Almosenabteilung abdriften können. Verharmlosend wird so etwas „sozialer Abstieg“ genannt. Für die Betroffenen selbst bedeutet dies oft die harte Landung am Rand der hierzulande geltenden recht fragwürdigen Werteskala...

Marché Hirschberg feierte!

Anlässlich des 15-jährigen Jubiläums des Marché Hirschberg lud das Marché® Team zur Festwoche vom 22.04. bis 30.04.2011 ein.

Mit dem Anschnitt eines riesigen Erdbeerherzens fand am 26.04. die Jubiläumswoche zum 15-jährigen Bestehen des Marché Hirschberg seinen Höhepunkt. Die 2. Thüringer Meerjungfrau Christin



Wöckel schnitt gemeinsam mit Familie Böhm, Verpächter der Raststätte von der SUPOL Tank GmbH, den großen Geburtstagskuchen an. Mario Kriebel, Betriebsleiter im Marché Restaurant und sein Team sowie die ehemaligen Betriebsdirektoren feierten mit den Gästen und ließen sich den leckeren Kuchen schmecken.

Elvira Meißgeyer, „Backfee“ des Marché Hirschberg, ist selbst seit 15 Jahren dabei und kreierte mit ihren Kollegen/innen in 10 Arbeitsstunden das Erdbeerherz. Den Verkaufserlös des Kuchens in Höhe von 750,00 € spendete das Team der Diakonie in Bad Lobenstein.



Picky, die Möwe, lud außerdem zum großen Kinderfest ein. Die Kids erwarteten tolle Spiele und Überraschungen sowie ein Erlebnisstand, an dem sie ihre Sinne testen konnten. Ein Zauberer bot eine unterhaltsame Show mit allerlei Tricks und der „Banzai-Karate-Verein Hirschberg“ zeigte sein Können. Die farbenfröhlichen Luftballons trotzten dem Regen und stiegen am Nachmittag gen Himmel. Während sich die Kleinen amüsieren, blickten die Erwachsenen an einer Bilderwand auf 15 Jahre Marché Hirschberg zurück und ließen gemeinsam mit dem Marché® Team die Erinnerungen aufleben.

Außerdem erwartete die Gäste ein großer Bauernmarkt mit Produkten der regionalen Lieferanten, z.B. herzhaftes Wurstspezialitäten, erntefrischer Spargel und Erdbeeren, hausgemachte Marché® Marmeladen und Chutneys sowie leckere Thüringer Kuchen.

Im Fokus der Jubiläumswoche stand auch die Anbindung zur Autobahn. So hatte man die Möglichkeit, sich am Stand des ADAC umfassend zu informieren und sein Können in einem Überschlagsimulator zu beweisen. Zusätzlich gab es eine Beratung zum richtigen Autokindersitz.

*Jubiläen in Hirschberg und den Ortsteilen
vom 16. Mai 2011 bis 15. Juni 2011*

in Hirschberg

Herr Wolfgang Emler	am 17.05.	zum 74. Geburtstag
Herr Werner Röhl	am 19.05.	zum 78. Geburtstag
Frau Reinhilde Ruppert	am 19.05.	zum 82. Geburtstag
Frau Christel Ehm	am 20.05.	zum 73. Geburtstag
Frau Dr. Elke Strohbusch	am 22.05.	zum 70. Geburtstag
Frau Erika Fichtelmann	am 23.05.	zum 80. Geburtstag
Frau Christine Otto	am 23.05.	zum 80. Geburtstag
Frau Elsbeth Gablenz	am 24.05.	zum 72. Geburtstag
Frau Anneliese Wunder	am 27.05.	zum 78. Geburtstag
Herr Günther Schneider	am 29.05.	zum 73. Geburtstag
Herr Erich Beutl	am 30.05.	zum 74. Geburtstag
Herr Johannes Klemm	am 30.05.	zum 71. Geburtstag
Frau Ingeborg Klug	am 30.05.	zum 86. Geburtstag
Frau Hiltrud Schwarzbach	am 30.05.	zum 80. Geb.

Frau Ingeborg Zickardt	am 01.06.	zum 74. Geburtstag
Herr Günter Haase	am 02.06.	zum 71. Geburtstag
Frau Renate Groh	am 05.06.	zum 74. Geburtstag
Frau Edith Berendt	am 06.06.	zum 85. Geburtstag
Frau Ursula Kreuzer	am 06.06.	zum 73. Geburtstag
Herr Horst Schiebel	am 06.06.	zum 73. Geburtstag
Frau Marianne Dangschat	am 07.06.	zum 87. Geburtstag
Herr Klaus Weber	am 07.06.	zum 73. Geburtstag
Frau Doris Kieselbach	am 08.06.	zum 74. Geburtstag
Herr Karlheinz Zeißler	am 08.06.	zum 74. Geburtstag
Frau Erika Puderwinski	am 09.06.	zum 79. Geburtstag
Herr Ernst Goldhardt	am 11.06.	zum 87. Geburtstag
Frau Otilie Vogel	am 12.06.	zum 86. Geburtstag
Frau Gudrun Schlattner	am 13.06.	zum 76. Geburtstag
Frau Brigitte Köbrich	am 14.06.	zum 74. Geburtstag

im Ortsteil Görzitz

Herrn Adolf Zöllner	am 20.05.	zum 79. Geburtstag
Herr Erich Richter	am 27.05.	zum 80. Geburtstag
Frau Marga Kromlinger	am 02.06.	zum 75. Geburtstag

im Ortsteil Ullersreuth

Frau Ruth Klug	am 18.05.	zum 81. Geburtstag
Herr Reinhard Steigemann	am 19.05.	zum 72. Geburtstag
Frau Klementine Dürr	am 11.06.	zum 84. Geburtstag

im Ortsteil Sparnberg

Frau Ilse Drechsel	am 20.05.	zum 81. Geburtstag
--------------------	-----------	--------------------



Zum Fest der Goldenen Hochzeit

am 29. April 2011

*gratulieren wir nachträglich
ganz herzlich dem Ehepaar*

*Frau Sieglinde und Herrn Reinhold
Müller*

im Ortsteil Ullersreuth

*Möge dem Jubelpaar auf dem weiteren gemeinsamen
Lebensweg noch viel Glück und Freude beschieden sein!*

Kirchliche Nachrichten

Mai/ Juni

-Angaben ohne Garantie-

*Evangelisch - Lutherisches Pfarramt, Kirchberg 7, 07926
Gefell (Tel.: 036649 82259; FAX: 794 685)
e-mail: Kirche.Gefell@t-online.de*

Büro- und Sprechzeiten

Pfarramt Gefell: dienstags 9.00 - 11.00 Uhr

Hirschberg

*Samstag, 28.5., 16.00 Uhr Festgottesdienst „60 Jahre
Posaunenchor“ (Kirche)*

Sonntag, 29.5., 14.00 Uhr Goldene Konfirmation (Kirche)

Donnerstag, 19.5., 14.00 Uhr Rentnerkreis (Gemeinderaum)

*Pfingstsonntag, 12.6., 10.00 Uhr Gottesdienst für Kinder und
Erwachsene (Kirche)*

Sonntag, 19.6., 10.00 Uhr Gottesdienst (Kirche)
 Donnerstag, 16.6., 14.00 Uhr Rentnerkreis (Gemeinderaum)
Gefell
 Sonntag, 15.5., 10.00 Uhr Gottesdienst (Kirche)
 Sonntag, 29.5., 10.00 Uhr Gottesdienst mit Konfirmandenprüfung (Kirche)
 Donnerstag, 26.5., 14.00 Uhr Rentnerkreis (Gemeinderaum)
 Dienstag, 10.5. und 24.5., 18.45 Uhr Jugendkreis Michaelisstift (Gemeinderaum)
 Pfingstsonntag, 12.6., 09.30 Uhr Konfirmation (Kirche)
 Donnerstag, 23.6., 14.00 Uhr Rentnerkreis (Gemeinderaum)
 Dienstag, 7.6. und 21.6., 18.45 Uhr Jugendkreis Michaelisstift (Gemeinderaum)

Seubtendorf

Sonntag, 15.5., 10.00 Uhr Goldene Konfirmation (Kirche)
 Pfingstsonntag, 12.6., 10.00 Uhr Gottesdienst (Kirche)
 Sonntag, 19.6., 08.30 Uhr Gottesdienst (Kirche)

Langgrün

Sonntag, 29.5., 08.30 Uhr Gottesdienst mit Konfirmandenprüfung (Kirche)
 Pfingstmontag, 13.6., 10.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Kirche)

Künsdorf

Pfingstsonntag, 12.6., 14.00 Uhr Gottesdienst (Kirche)

Blintendorf

Pfingstmontag, 13.6., 9.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Kirche)

Regionale Veranstaltung im Juni 2011

Der regionale Familiengottesdienst am Himmelfahrtstag, dem 2. Juni, beginnt 14.30 Uhr in der „Romlera“ bei Raila.

Wegen der Fahrt zum Kirchentag in Dresden (2.6.-5.6.2011) finden am 5. Juni keine Gottesdienste statt.

Kirchennachrichten des Kirchspiels Blankenberg
 Kirchspiel Blankenberg • Schlossberg 8
 Pfarrer Tobias Rösler • 07366 Blankenberg
 pfarramt@kirchspiel-blankenber.de
 Tel./Fax: 036642-22418/-28045

Sonntag, 15. Mai

09.00 Uhr Ullersreuth Gottesdienst
 10.30 Uhr Blankenberg Gottesdienst
 13.30 Uhr Frössen Gottesdienst mit Taufe

Donnerstag, 19. Mai

17.00 Uhr Blankenberg Junge Konfirmanden

Sonntag, 22. Mai

09.00 Uhr Pottiga Gottesdienst
 10.30 Uhr Sparnberg Gottesdienst

Sonntag, 29. Mai

09.00 Uhr Frössen Gottesdienst
 10.30 Uhr Blankenberg Gottesdienst und Kindergottesdienst
 13.30 Uhr Ullersreuth Gottesdienst, anschließend Haus- und Straßensammlung

Himmelfahrt, 2. Juni

14.30 Uhr Regional • Regionaler Familiengottesdienst im Grünen in der Romlera (zw. Wernsdorf und Kulm); bitte Sitzgelegenheit und Kaffeepicknick mitbringen

Sonntag, 5. Juni

14.30 Uhr Blankenberg Gottesdienst der ev. Freikirche

Donnerstag, 9. Juni

17.00 Uhr Blankenberg Junge Konfirmanden

Pfingstsonntag, 12. Juni

09.00 Uhr Blankenberg Pfingstfestgottesdienst mit Abendmahl
 09.30 Uhr Pottiga Pfingstfestgottesdienst mit Abendmahl
 10.30 Uhr Frössen Pfingstfestgottesdienst mit Abendmahl

13.30 Uhr Ullersreuth Pfingstfest- und Konfirmationsgottesdienst mit Abendmahl

Pfingstmontag, 13. Juni

14.00 Uhr Sparnberg • Gottesdienst im Grünen mit Taufe, anschließend Kaffeetafel

Sonntag, 19. Juni

13.30 Uhr Ullersreuth Gottesdienst zur Jubelkonfirmation im früheren Kirchspiel Frössen

Chöre

in Hirschberg montags 19.30 Uhr
 in Blankenberg freitags 19.30 Uhr

Konfirmiert werden in diesem Jahr

Christian Rödel, Sparnberg, am 8. Mai in Hirschberg
 Sarah Weisflog, Langenbach, am 12. Juni in Ullersreuth

ANZEIGENTEIL